

Heide Simonis



Am 27. März 2002 besuchte die Ministerpräsidentin Heide Simonis die Wattenbeker Grundschule.

Im Herbst 2002 startete Unicef unter Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin Heide Simonis die Aktion „Bringt die Kinder durch den Winter“.

Die Schüler der Grundschule Wattenbek sammelten noch vor Weihnachten im Rahmen dieser Aktion 4 kg ausländisches Geld für Afghanistan. Die Kinder brachten alles mit, was sich aus ihren Urlauben zu Hause angehäuft hatte. Hochgerechnet waren das etwa 350,00 bis 400,00 DM. Dazu kamen noch 243,43 DM in Kleinmünzen der sich verabschiedenden D-Mark. Einen großen Anteil am Sammelerfolg hat die Klasse 2a, die das Gros der DM-Münzen einbrachte. Zusätzlich überwies die Klasse 2c aus ihrer Klassenkasse 50,00 DM. Aber auch aus den Geldbörsen der Lehrerschaft wanderte einiges in die Sammelbüchsen.

Die Klasse 4b hatte sich innerhalb dieser Aktion zusammen mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Peters und den Eltern ein ganz besonderes Projekt vorgenommen. Im Unterricht setzten sich die Schüler und Schülerinnen mit dem Zusammenhang zwischen Armut, Reichtum, Bildung und Arbeit, mit den Ursachen für Kriege und Terrorismus und der UNO-Konvention über die Rechte von Kindern auseinander. Betroffen von aktuellen Bildern und Berichten prüfte jedes Kind, wie viel es von seinem Taschengeld für die Kinder in Afghanistan abgeben kann. Auch die Eltern waren begeistert und nahmen die Idee der Kinder auf, ihre Arbeitskraft gegen Bezahlung zur Verfügung zu stellen. So leisteten die Schüler und Schülerinnen vielfache Arbeiten, sie feigten Bürgersteige, harkten Laub, kochten Mahlzeiten, räumten Keller und Dachböden auf. Der engagierte Einsatz wurde von den Eltern vergütet.

Stolz ging die gesamte Klasse zur Bordesholmer Sparkasse und zahlte ihr Sammelergebnis von 233,78 DM ein.

Der 27. März war ein besonderer Höhepunkt für die Schule. Die Ministerpräsidentin, Frau Heide Simonis, stattete uns einen Besuch ab und präsentierte das Ergebnis der o. g. Spendenaktion an unserer Schule. In diesem Rahmen berichtete sie über ihre Reise nach Afghanistan, benannte die Gesamtsumme der Aktion mit 11.500.000 Euro und beantwortete die vielen Fragen der Kinder. Schüler aus Wattenbek, der Lindenschule Bordesholm, der Steruper Andresen-Schule und der Landesschüler-Vertretung berichteten über ihre Projekte. Im Anschluss plauderten die geladenen Gäste noch bei einer Tasse Tee oder Kaffee mit Frau Simonis im Büro der Schulleiterin. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.